



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats Februar 2013

Mag. Ingo Raimon



Berufliche und persönliche Eckdaten von Mag. Ingo Raimon

Mag. Ingo Raimon gilt als versierter Kenner der forschenden Pharmaindustrie. Der gelernte Jurist war seit über 20 Jahren für Abbott in unterschiedlichen Funktionen und Ländern tätig – in den letzten 13 Jahren als General Manager in Österreich. Mit Jänner 2013 übernahm der gebürtige Burgenländer Raimon die Geschäftsführung des biopharmazeutischen Unternehmens AbbVie, das nach der Trennung von Abbott die forschungsbasierten pharmazeutischen Leistungen bündelt. Ingo Raimon engagiert sich auch aktiv für die Anliegen der Industrie und ist seit Jänner 2013 Präsident des Forums der pharmazeutischen Industrie in Österreich (FOPI). Weitere Infos unter www.abbvie.at

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Gesundheit ist für uns alle wichtig und wesentlich. Hier durch meinen Beruf den Unterschied für Menschen mit Erkrankungen zu machen bedeutet mir sehr viel. Mein Aufgabengebiet ist vielfältig und spannend, genauso wie das multikulturelle, internationale Umfeld unseres Mutterkonzerns in dem ich tätig bin. Die Gesundheitsbranche ist dynamisch und das gibt mir die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten und etwas zu bewegen.

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Das Beständige zu schätzen, Veränderungen positiv anzunehmen und dabei Werte zu erhalten erachte ich als besonders wichtig. Mein Beruf – in einem Unternehmen mit Tradition – bietet mir täglich viele Möglichkeiten. Meine Familie ist ein wertvoller Ruhepol, der mich erdet.

3. Was ist das Besondere an AbbVie GmbH?

AbbVie ist eine neue Art von Unternehmen. Als BioPharma Unternehmen verbindet AbbVie. das Engagement eines Marktführers in Spitzenbiotechnologie mit der Erfahrung und Struktur eines etablierten führenden Pharmaunternehmens. Unser Produktportfolio umfasst neben Wachstumsmarken etablierte und erfolgreiche Arzneimittel in Bereichen wie beispielsweise Immunologie, Neurologie, Infektiologie oder Nierenerkrankungen.

Bei AbbVie möchten wir aus Überzeugung etwas bewirken. Wir vereinen moderne Wissenschaft, umfassendes Fachwissen und Leidenschaft. Damit können wir innovative Therapien entwickeln und Menschen dabei unterstützen, besser mit einigen der schwersten Erkrankungen umzugehen.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Gesundheit hat einen hohen Stellenwert für uns alle. Deshalb sollte man Investitionen in die Gesundheit und dabei aber in Arzneimitteln im besonderen nicht nur als Kostenfaktor sehen, sondern den Wert von Innovation für den einzelnen und das System betonen. Das gelingt nur durch Kooperation und Dialog.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Die Gesundheitsbranche wird ein dynamischer, wachsender Bereich bleiben – dazu trägt auch unsere demographische Entwicklung bei. Wir werden dank medizinischen Fortschritts immer älter, doch tun wir das nicht immer bei bester Gesundheit. Healthy Aging, also mehr Lebensjahre in Gesundheit zu verbringen wird ein Thema sein. AbbVie leistet hier durch innovative Therapien einen wertvollen Beitrag.